

Protokoll

über die 786. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 22.07.2021,
in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Volker Wrigge

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Matthias Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsfrau Heidrun Horn

bis TOP 20 ab TOP 23.2

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Willi Riebesehl

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Henrich Seißeberg

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Thomas Beckmann

Ratsherr Ernst Habermann

Verwaltung

| | |
|------------------------------------|------------|
| Herr Bürgermeister Helge Röbbert | |
| Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke | |
| Herr Andreas Ahlert | bis TOP 20 |
| Frau Tanja Biedermann | |
| Frau Fenja-Marie Deppe | bis TOP 20 |
| Frau Aline Frieling | |
| Herr Daniel Gebelein | bis TOP 20 |
| Herr Stephan Holldorf | bis TOP 20 |
| Herr Olaf Hornbostel | |
| Herr Patrick Kirstin | bis TOP 20 |
| Frau Diana Köpcke | bis TOP 20 |
| Frau Melanie Kohlhaus | |
| Frau Stephanie Korn | bis TOP 20 |
| Frau Alice Petrik | bis TOP 20 |
| Frau Yvonne Prüser | |
| Frau Kerstin Schlote | bis TOP 20 |
| Frau Nicole von Rosenzweig | |

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Öffentlicher Teil**Punkte 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Röbbert beantragt, die Tagesordnungspunkte 9-12 von der Tagesordnung zu nehmen. Ratsherr Dr. Willenbockel äußert sein Unverständnis. Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, stellt fest, dass die Vorlagen vom Bürgermeister zurückgezogen worden seien und bittet um die Abstimmung zu der Absetzung der Tagesordnungspunkte 9 – 12.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 19, Nein: 11, Enthaltungen: 3

Ratsherr Sperling beantragt zu Tagesordnungspunkt 14 eine namentliche Abstimmung. Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, wird hierzu bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt abstimmen lassen.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2021 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 4

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 03.06.2021

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 03.06.2021 in einer Grundstücks- und in einer Personalangelegenheit entschieden worden sei.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass hinter dem Brauhaus eine Boulespielanlage von den Mitarbeitern der Stadt hergestellt worden sei. Der Antrag der Gruppe BU / FDP habe sich hiermit erledigt.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet zum Bahnübergang Walsroder Straße. Nachdem Verkehrsuntersuchungen den Bedarf einer Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs ergeben haben, wurde die Möglichkeit einer Unterführung ingenieurtechnisch geprüft. Die Machbarkeit wurde nachgewiesen und auch von der Deutschen Bahn bestätigt. Die Stadt befinde sich in den Ankaufsverhandlungen mit den von einer Baumaßnahme betroffenen Grundstückseigentümern. Der Abschluss einer Vereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz mit der Deutschen Bahn sei für den Herbst vorgesehen. Herr Bürgermeister Röbbert dankt an dieser Stelle dem Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil, der die Stadt sehr unterstützt habe.

Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Meyer berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 06.07.2021.
Ratsherr Klatt berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 07.07.2021.
Herr Bürgermeister Röbbert berichtet von den Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 24.06.2021, 06.07.2021 und 15.07.2021

Herr Bürgermeister Röbbert informiert, dass die Stadt Soltau einen Rechtsanwalt beauftragt habe, Strafanzeige wegen übler Nachrede und Verleumdung gegen ____ zu stellen. Herr Bürgermeister Röbbert äußert sein Befremden über die Positionierung der Interessengemeinschaft Almhöhe in dieser Angelegenheit.

Punkt 9: Jahresabschluss der Stadt Soltau für das Jahr 2019 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 0063/2021

Da es sich um den letzten Jahresabschluss der Stadt Soltau für diesen Rat handelt, fasst Ratsherr Klatt nochmal rückblickend die Umstellung von der Kameralistik zur Doppik zusammen und erläutert die Inhalte des Jahresabschlusses.

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 31, Nein: 1, Enthaltungen: 1

- c) Dem in der Anlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwand für das Haushaltsjahr 2019 wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 10: 2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung –
- Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0069/2021

Beschluss:

1. Über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen wird wie in Anlage 1 dargestellt entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Die 2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung- wird gem. §§ 1 Abs. 3, 9 Abs. 4 und § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - in den jeweils gültigen Fassungen - zusammen mit der dazugehörigen Begründung (Anlage 3) und den vorliegenden Gutachten (Anlagen 4 und 5) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- Punkt 11: 58. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau „Tetendorfer Straße“**
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Entscheidung über die Anregungen
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: 0070/2021

Beschluss:

1. Über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen wird wie in Anlage 1 dargestellt entschieden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 32, Nein: 1

2. Die 58. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau wird gem. §§ 1 Abs. 3, 9 Abs. 4 und § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - in den jeweils gültigen Fassungen - zusammen mit der dazugehörigen Begründung (Anlage 3) und den vorliegenden Gutachten (Anlagen 4 und 5) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 31, Nein: 2

- Punkt 12: Sanierung Sporthalle am Schützenplatz**
Vorlage: 0088/2021

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über die kurzfristige Fördermittelzusage. Frau Kohlhaus erläutert ausführlich die geplanten Maßnahmen und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die vorgenannten Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Turnhalle am Schützenplatz durchzuführen und Aufträge an die jeweils annehmbarsten Bieter zu erteilen.

Der überplanmäßigen Ausgabe im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 9 und 117 Abs. 2 NKomVG zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 13: Annahme von Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (Entscheidung Rat)
Vorlage: 0068/2021**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Stadt Soltau folgende Zuwendungen annimmt:

| Lfd. Nr. | Zuwendungsgeber | Zuwendungsart | Zuwendungswert | Zuwendungszweck |
|-----------------|---|----------------------|-----------------------|--|
| 1 | Förderverein Freizeitbegegnungsstätt e.V. | Sachspenden | 3.333,76 EUR | Freizeitbegegnungsstätte: Skater-Projekt iPads Skateboards Malprojekt Leseinsel |

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Ratsherr Belz wirkt nicht mit.

**Punkt 14: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
siehe hierzu Antrag der Gruppe der BU / FDP vom 25.10.2017 zum Außerkraftsetzen der Straßenausbaubeiträge,
Antrag der AfD-Fraktion vom 26.10.2017 zum Außerkraftsetzen der Straßenausbaubeitragssatzung,
Antrag der AfD-Fraktion vom 09.10.2019 zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung,
Antrag der AfD-Fraktion vom 13.07.2020 zur Verminderung der Straßenausbaubeiträge / Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung und
Antrag der AfD-Fraktion vom 08.04.2021 zur Prüfung der Kostenspaltung zwischen Anlieger und Stadt Soltau bei Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0067/2021**

Ratsherr Schröder und Ratsherr Schielke erläutern ausführlich ihre Anträge.
Die Ratsmitglieder tauschen ihre unterschiedlichen Meinungen zu diesem Thema ausführlich aus.

Der Vorsitzende, Ratsherr Wrigge, lässt über den Antrag von Ratsherrn Sperling für eine namentliche Abstimmung nach § 10 der Geschäftsordnung des Rates abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 10, Nein: 23

Der Vorsitzende, Ratsherr Wrigge, lässt über den Beschlussvorschlag aus dem Finanzausschuss und dem Verwaltungsausschuss abstimmen:

Beschluss:

Die Entscheidung über den Antrag der Bürgerunion vom 25.10.2017 und den Antrag der AfD vom 26.10.2017 auf Abschaffung des Straßenausbaubeitrages wird bis zur Haushaltsplanung für das Jahr 2023 verschoben. Dann könnte auch ersatzweise über den Einsatz von Erleichterungen bei der Beitragserhebung für die Beitragspflichtigen im Sinne von § 6b NKAG beraten und entschieden werden (s. hierzu auch der letzte Antrag der AfD vom 08.04.2021).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 20, Nein: 12, Enthaltungen: 1

Der Vorsitzende, Ratsherr Wrigge, fordert Ratsherrn Sperling auf, Handy-Fotografien von der Abstimmung von seinem Handy unwiderruflich zu löschen.

**Punkt 15: Antrag der AfD-Fraktion vom 07.07.2021 zur Kostenübernahme für einen Blühstreifen / Blühfeld; Überweisung in einen Fachausschuss
Vorlage: 0085/2021**

Ratsherr Schielke erläutert ausführlich den Antrag und beantragt die Überweisung in den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

**Punkt 16: Antrag der AfD-Fraktion vom 07.07.2021 auf Anlage eines Badesees im Stadtgebiet; Überweisung in einen Fachausschuss
Vorlage: 0086/2021**

Ratsherr Schielke erläutert den Antrag und beantragt die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 17: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 18: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Grimkowski-Seiler fragt nach dem Eckgrundstück im Bereich der Brücke über die Böhme in der Straße In den Hübeeten. Das Grundstück sei ungepflegt und verwahrlost.

Herr Bürgermeister Röbbert vermutet, dass es sich um ein herrenloses Grundstück handelt und sagt eine Information an die Ratsmitglieder zu.

Ratsherr Dr. Willenbockel fragt, ob es Aussagen der Stadt gegenüber dem Landkreis, dem Land oder dem Bund zu der Bahnverbindungen Lüneburg – Soltau, Celle – Soltau gäbe. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass auf diesen Strecken Schienengüterverkehr geplant sei. Von Seiten anderer Gemeinden / Städte sei auf diesen Strecken Personennahverkehr gewünscht. In jedem Fall wären dann weitere höhen- gleiche Bahnübergänge in Soltau von weiteren Schrankenschließungen betroffen, weshalb eine Beteiligung der Stadt angezeigt sei. Für den ÖPNV sei der Landkreis Heidekreis zuständig.

Ratsherr Dr. Sternowsky bittet eindringlich, die Soltauer Grundschulen mit Luftreinigern auszustatten, damit die Einschränkungen im Zusammenhang mit einer 4. Covid-Welle so gering wie möglich ausfallen.

Ratsherr Klatt bedankt sich für die Aktion Stadtradeln. Er regt an, die Radler nach Schwachstellen im Radverkehrsnetz in Soltau zu befragen, um dieses zu verbessern.

Ratsherr Klatt weist drauf hin, dass die abschließbaren Fahrradboxen am Bahnhof nicht ausreichen würden. Er bittet um Prüfung, ob diese mit Unterstützung eines Förderprogramms ergänzt werden könnten. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Ergänzung der Fahrradboxen bereits in der Prüfung sei, hierbei stünde auch eine Stromversorgung für eBikes im Focus.

Ratsherr Klatt berichtet, dass in Dittmern bei Straßeninstandhaltungsarbeiten mit Teer gekleckert worden sei. Im Bereich Tetendorf und Marbostel würde Rollsplitt auf den Straßen stören, das Laufen mit Inlinern sei nicht mehr möglich.

Ratsfrau Wilhelm vermisst Sitzungen des Sozial- und Schulausschusses und bittet um Informationen zum Bildungszentrum Buchhopsweg. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für einen neuen Standort für eine Kindertagesstätte gefasst worden sei. Sobald eine Baugenehmigung vorläge, werde der Sozialausschusses über eine Interessenbekundungsverfahren für einen Träger beraten. Die bisherigen Ergebnisse zu den Planungen für das Bildungszentrum seien alle positiv, interne Abstimmungen seien aber noch nicht abgeschlossen.

Ratsherr Sperling erklärt, dass die Anwohner der Bürgermeister-Schulz-Straße in Tetendorf die Sperrung der Straße für den Durchgangsverkehr beantragen.

Herr Bürgermeister Röbbert sagt eine Prüfung durch die Verwaltung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zu.

Punkt 19: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Ratsherr Wrigge, eröffnet die Bürgermeistersprechstunde.

Herr ___ berichtet, dass ihm bekannt sei, dass sich die Firma Famila im FMZ habe ansiedeln wollen und nach Gesprächen mit der Stadt hiervon abgesehen habe. Dieses bedaure er für die Gewerbetreibenden in der Almhöhe sehr.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Stadt Gespräche mit allen Lebensmittelkonzernen geführt habe und keiner einen Standort im FMZ realisieren wolle. Um die Nahversorgung in der Stadt zu gewährleisten, prüfe die Stadt jetzt Alternativ-

standorte. Um neue Standorte planen zu können, sei auch eine Änderung der zulässigen Nutzungen im FMZ notwendig. Der Rat habe beschlossen, hier künftig Gewerbefläche zu planen.

Frau ___ ist Anliegerin der Freiherr-vom-Stein-Straße. Sie bemängelt die Herrichtung des Verbindungsweges zwischen der Walsroder und der Tetendorfer Straße. Frau ___ hat Fragen zum Ausgleich für diese Baumaßnahme, zur Weiterführung dieser Wegeverbindung, zur Einhaltung der Naturschutzgesetze, zur Bürgerinformation und zur Rechtfertigung dieser Ausgaben. Herr Bürgermeister Röbbert sagt Frau ___ ein Gespräch zu.

Herr ___, Anlieger der Bürgermeister-Schulz-Straße, wundert sich, dass einerseits über Blühwiesen gesprochen würde, andererseits aber landwirtschaftlich genutzte Flächen überplant würden. Er fragt, welche Möglichkeiten bestünden, die Ansiedlung von Familia zu verhindern. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes die Bürger beteiligt würden. Viele Bürger würden die Ansiedlung eines Nahversorgers begrüßen und sie sei dringend notwendig. Für die Lebensmittelkonzerne sei bei einer Neuansiedlung eine Lage an einer Hauptverkehrsstraße Voraussetzung.

Punkt 20: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Wrigge, schließt die öffentliche Sitzung um 20.51 Uhr.